Amtsblatt vom 23.3.2012

Terra-Sigillata-Museum e.V.

Mitgliederversammlung

Bei der am 2. März turnusgemäß stattgefundenen Mitgliederversammlung des Museumsvereins konnte Vorsitzender Philipp Schmitt 31 Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Geschäftsbericht verwies er auf den Aktionstag „Radel ins Museum“ am 1. Mai 2011, wo 110 Personen das Museum und 45 Personen die Brennöfen beim Kindergarten Faustina besuchten. Die am 12. November 2010 eröffnete Sonderausstellung „6000 Jahre Chinesische Keramik“ wurde Ende April 2011 abgebaut. Zum Internationalen Museumstag am 15. Mai waren in Rheinzabern Anziehungspunkte: das römische Museum, die Brennöfen und die Ausstellung „Leben und Arbeiten - früher“ in der Rappengasse.

Am 27.7.2011 konnte im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern die 100. Besuchergruppe gezählt werden. Empfangen und geführt wurde die Gruppe von Frau Brigitte Scharr, die für die Besucher eine kleine Geschichtslehrstunde einbrachte.

Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September wurden im Terra-Sigillata-Museum 52 Besucher gezählt. Bei mehreren Führungen wurden den interessierten Besuchern die Inhalte der Ausstellungsvitrinen vermittelt.

Ca. 25 Personen besuchten die Brennöfen beim Kindergarten Faustina.

Unter dem Motto „Mit dem Werkstoff Ton durch die Jahrhunderte“ präsentierten sich das Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern und das Ziegeleimuseum Jockgrim gemeinsam bei der Offerta in Karlsruhe. So entstand zwischen dem Ziegeleimuseum und dem TS-Museum eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Am 11. November wurde in Anwesenheit zahlreicher Vereinsmitglieder und Gäste im Terra-Sigillata-Museum die Sonderausstellung „Gefälschte Altertümer“ eröffnet. Vorsitzender Philipp Schmitt bedankte sich bei der Eröffnung der Ausstellung beim Historischen Museum der Pfalz in Speyer für die Überlassung der Exponate. Ebenso bei Dr. Rüdiger Schulz von der Direktion Landesarchäologie Speyer für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Ausstellung.

Wissenschaftlich aufbereitet wurde die Sonderausstellung von Dr. des. David Hissnauer, Speyer. Herr Hissnauer hat als Kurator den Fachvortrag zur Ausstellung den interessierten Zuhörern vermittelt.

Wesentliche Vorarbeit für die Sonderausstellung hat auch Manuel Thomas erbracht. Er hat die Thematik bereits vor Jahren aufgegriffen und in einem Fachbeitrag vom 16. Mai 2006 näher beschrieben.

Für die Sonderausstellung wurde ein Ausstellungskatalog erstellt, der zum Preis von 12,00 € bei der Geschäftsstelle erhältlich ist.

Unser Vereinsmitglied Gertrud Schneiderheinze bietet seit 2011 ein Programm „Zeichnen und Malen im Terra-Sigillata-Museum“ an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Erwachsene.

Während des Anneresl-Marktes, der in diesem Jahr Dank der Stadtbahnhaltestelle „Bahnhof“ (Bahnhofstraße/Mühlgasse) überaus gut besucht war, öffnete auch das Terra-Sigillata-Museum seine Pforten; der Eintritt war kostenfrei. An den drei Tagen besuchten 266 Erwachsene und 61 Jugendliche das Museum, insgesamt 327 Personen (2010: 299 Besucher).

Rückblickend kann für das Terra-Sigillata-Museum im Jahr 2011 wieder eine positive Bilanz gezogen werden, wobei die Besucherzahlen gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig sind. 59 Schulklassen aus der näheren und weiteren Umgebung mit 1077 Schülerinnen und Schülern wurden durch das Museum geführt, wobei größtenteils auch „Töpfern“ mit im Programm war. Von unserem Führungsteam wurden bis zum Jahresende 143 Führungen absolviert (2010: 115), davon 59 Schulklassen. Die Zahl aller Besucher insgesamt liegt bei 3.424 (2010: 3.875). Für die Führungen und auch für die Leistungen bei dem Programm Artes Cenandi et Visitandi, dürfen wir uns sehr herzlich bedanken bei Frau Brigitte Scharr, Frau Sieglinde Seibold, Dr. Rüdiger Schulz, Dr. Fridolin Reutti, Andrea Weigel, Achim und Tanja Stadter, Annemarie Faust und Barbara Sand.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem museumspädagogischen Arbeitskreis mit Frau Brigitte Scharr als der Vorsitzenden dieses Gremiums. Der AK hat im Wesentlichen auch unser Museumsfest mit vorbereitet.

Entsprechend der bisherigen Regelung wurde zum Jahresende 2011 ein Jahresendbrief erstellt und an alle Mitglieder und Freunde des Museumsvereins versandt.

Der Vorsitzende dankte abschließend den Vorstandsmitgliedern, allen Vereinsmitgliedern, Förderern und Freunden des Museums, die mit ihrem Beitrag oder mit ihrem persönlichen Einsatz die Vereinsarbeit unterstützen.

Schatzmeister Berthold Schloß berichtete über Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. Die Kassen- und Rechnungsbelege wurden von den Kassenprüfern Hubert Gehrlein und Petra Wolff geprüft und in Ordnung befunden. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Zum 31.12. 2011 zählt der Verein 187 Mitglieder.

Die durchgeführten Wahlen zum Gesamtvorstand brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Philipp Schmitt,
Stellv. Vorsitzender:	Achim Stadter
Schatzmeister:	Berthold Schloß
Schriftführerin:	Andrea Weigel
Beisitzer:	Gerhard Beil
Beisitzer:	Dr. Fridolin Reutti
Beisitzerin:	Brigitte Scharr
Beisitzer:	Dr. Rüdiger Schulz
Beisitzer:	Manuel Thomas.

Aus beruflichen Gründen hatte Manuel Thomas auf eine Wiederwahl als Schriftführer verzichtet. Philipp Schmitt dankte Manuel Thomas für die Arbeit als Schriftführer, die von ihm mehr als 20 Jahre wahrgenommen wurde. Manuel Thomas bleibt aber als Beisitzer Mitglied des Gesamtvorstandes.

Ein sehr interessanter Vortrag von Vorstandsmitglied Dr. Fridolin Reutti zum Thema „Die beiden Fünf-Götter-Reliefs aus Rheinzabern“ bildete den Abschluss der Mitgliederversammlung.